

**Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin
Jugendhilfeausschuss**

Schwerin, 16.02.2022

Bearbeiter/in: Frau Kroll

Frau Scholz

Telefon: 0385 545 2010

0385 545 2055

E-Mail: skroll@schwerin.de

vscholz@schwerin.de

Protokoll

**über die 27. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses am
02.02.2022**

Beginn: 17:15 Uhr

Ende: 18:15 Uhr

Ort: Videokonferenz

Anwesenheit

Vorsitzender

Block, Wolfgang

entsandt durch Fraktion DIE LINKE

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Dorfmann, Regina

entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

ordentliche Mitglieder

Claussen, Norbert

entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

Jeske, Franziska

entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

Schröder, Annelie

entsandt durch SPD-Fraktion

Federau, Petra

entsandt durch AfD-Fraktion

Gerner, Sibylle

entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

Gagzow, Martin

entsandt durch freie Träger

Glüer, Matthias

entsandt durch freie Träger

Maier, Elke

entsandt durch freie Träger

Mielke, Axel

entsandt durch freie Träger

Gajek, Lothar

entsandt durch Zählergemeinschaft

Hagen, Olaf

entsandt durch freie Träger

Klemkow, Gret-Doris

entsandt durch SPD-Fraktion

beratende Mitglieder

Kröger, Peggy

Skowronek, Frank

Verwaltung

Eggert, William

Gabriel, Manuela

Joachim, Martina

Klinkenberg, Mark

Schuklat, Thomas
Weist, Cindy

Gäste

Marquardt, Steffen
Timmermann, Kristina

Leitung: Wolfgang Block

Schriftführer: Susanne Kroll Verena Scholz

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 26. Sitzung vom 05.01.2022 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Bildung eines Unterausschusses Jugendhilfeplanung
Vorlage: 00330/2022
II / Jugend, Soziales und Kultur Ruhl, Andreas
5. Beschluss des JHA zu rückwirkenden Auszahlungen höherer Entgelte für alle Kindertagespflegepersonen der LH SN auf Grundlage der Urteile des OVG vom 03.12.2019 und der am 02.12.2020 durch den JHA neu festgesetzten Tagespflegesätze ab 2014
Vorlage: 00319/2022
II / Fachdienst Bildung und Sport Gabriel, Manuela
6. Mitteilung der AG Jugendarbeit, Jugendsozial- und Schulsozialarbeit
7. Mitteilung der AG Hilfen zur Erziehung
8. Mitteilung der AG Kita
9. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Der Ausschussvorsitzende Herr Block eröffnet die 27. Sitzung des Jugendhilfeausschusses. Er begrüßt die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Verwaltung sowie die anwesenden Gäste. Der Ausschussvorsitzende stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Block gibt die Tagesordnung zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 26. Sitzung vom 05.01.2022 (öffentlicher Teil)

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss bestätigt die Sitzungsniederschrift der 26. Sitzung vom 05.01.2022 (öffentlicher Teil) einstimmig.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Herr Klinkenberg informiert, dass die Kinder- und Jugendhilfe weiterhin sehr durch die aktuelle Corona-Situation geprägt ist. Jedoch ist der größere Aufwand mit Hilfe des Engagements der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter derzeit noch leistbar.

Für das Projekt Childhood-House wird bereits final die Eröffnung geplant. Auf Wunsch des Ausschusses kann dazu in einer der kommenden Sitzungen berichtet werden.

Über die Bereitstellung der Mittel für die Jugendsozialarbeit ist man weiterhin mit dem Land im Gespräch. Derzeit gibt es keine neuen Informationen.

Herr Klinkenberg führt zu der Anfrage aus der letzten

Jugendhilfeausschusssitzung zum Verhältnis Antragstellung und der bereitgestellten Mittel im Rahmen der Förderung der freien Träger im Bereich der Jugend-, Jugendsozial- und Schulsozialarbeit der Jahre 2020-2022 aus.

Frau Dorfmann merkt an, dass sie das Papier zur Kenntnis nimmt, ihr Anfrage damit aber nicht beantwortet wurde und sie, wenn sie diesbezüglich erneut Fragen hat, nochmals mit genaueren Nachfragen auf dieses Thema zurückkommen wird.

Frau Gabriel berichtet über die Corona-Situation in den Kindertagesstätten und Kindertagespflegeeinrichtungen. Derzeit sind 20 von 56 Kitas von Maßnahmen, wie z.B. eingeschränkten Öffnungszeiten, betroffen. 7 Tagespflegen mussten Corona-bedingt geschlossen werden. Die Betreuung ist aber sichergestellt, auch durch die gute Zusammenarbeit mit den Eltern.

Es gibt einen kurzen Austausch zu Präsenz- und Distanzunterricht in den Schulen. Derzeit befindet sich keine Schule in Phase 3, sodass ausschließlich Präsenzunterricht stattfindet. Auch hier zeigt sich, dass alle bemüht sind, die Einrichtungen geöffnet zu halten und die Betreuung der Kinder und Jugendlichen zu gewährleisten.

Herr Block informiert die Mitglieder darüber, dass die Wahl der 2. Stellvertretung laut Rücksprache mit dem Sitzungsdienst nur in einer Präsenzveranstaltung abgehalten werden kann. Somit ist die Neuwahl frühestens in der Aprilsitzung möglich.

zu 4 **Bildung eines Unterausschusses Jugendhilfeplanung **Vorlage: 00330/2022****

Bemerkungen:

Herr Klinkenberg führt in die Beschlussvorlage ein und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Im Anschluss findet eine rege Diskussion statt.
Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass die geplante Anzahl der jährlichen Zusammentreffen von ein- bis zwei Mal nicht ausreichen.

Herr Mielke stellt einen Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 00330/2022 vom 18.01.2022.

Änderung zu TOP 4 – Bildung eines Unterausschusses Jugendhilfeplanung (Drucksache Nr. 00330/2022):

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Bildung eines Unterausschusses Jugendhilfeplanung.
Dem Unterausschuss sollen sechs Vertreter/innen der entsprechenden Fraktionen, vier Vertreter/innen anerkannter freier Träger der Jugendhilfe und zwei Vertreter/innen der Verwaltung angehören. Jedes Mitglied hat ein Stimmrecht.

~~Auf Bildung eines Unterausschusses Controlling wird verzichtet.~~

Der Vorsitzende gibt dies zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Herr Gagzow stellt einen Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 00330/2022 vom 18.01.2022.

Änderung zu TOP 4 – Bildung eines Unterausschusses Jugendhilfeplanung (Drucksache Nr. 00330/2022):

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Bildung eines Unterausschusses Jugendhilfeplanung.
Dem Unterausschuss sollen **höchstens** sechs Vertreter/innen der entsprechenden Fraktionen, **höchstens** vier Vertreter/innen anerkannter freier Träger der Jugendhilfe und **höchstens** zwei Vertreter/innen der Verwaltung angehören. Jedes Mitglied hat ein Stimmrecht.
~~Auf Bildung eines Unterausschusses Controlling wird verzichtet.~~

Herr Block gibt dies zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	9

Im Anschluss stellt der Vorsitzende die Beschlussvorlage einschließlich der Änderungen zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Bildung eines Unterausschusses Jugendhilfeplanung.
Dem Unterausschuss sollen höchstens sechs Vertreter/innen der entsprechenden Fraktionen, höchstens vier Vertreter/innen anerkannter freier Träger der Jugendhilfe und höchstens zwei Vertreter/innen der Verwaltung angehören. Jedes Mitglied hat ein Stimmrecht.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

zu 5

**Beschluss des JHA zu rückwirkenden Auszahlungen höherer Entgelte für alle Kindertagespflegepersonen der LH SN auf Grundlage der Urteile des OVG vom 03.12.2019 und der am 02.12.2020 durch den JHA neu festgesetzten Tagespflegesätze ab 2014
Vorlage: 00319/2022**

Bemerkungen:

Herr Claussen meldet Beratungsbedarf in seiner Fraktion an und beantragt,

diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Herr Block gibt dies zur Abstimmung

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	5

Die Wiedervorlage erfolgt in der nächsten Ausschusssitzung.

Beschluss:

Wiedervorlage.

zu 6 Mitteilung der AG Jugendarbeit, Jugendsozial- und Schulsozialarbeit

Bemerkungen:

Herr Hagen berichtet über die Sitzung der AG Jugendarbeit, Jugendsozial- und Schulsozialarbeit vom 28.01.2022.

Schwerpunkte waren unter anderem die Auswirkungen der Corona-Entwicklung, sowie die Aktualisierung der Geschäftsordnung und Kooperationsvereinbarungen für die Trägerverbünde in der Landeshauptstadt Schwerin.

Des Weiteren wurden die bearbeiteten Themen von 2021 reflektiert und zukünftige Thematiken für 2022 besprochen.

Frau Dorfmann lobt die schnelle und sehr gelungene Protokollführung von Frau Maertz.

zu 7 Mitteilung der AG Hilfen zur Erziehung

Bemerkungen:

Herr Marquardt informiert über die Sitzung der AG Hilfen zur Erziehung vom 20.01.22. Die Unterlagen werden zu Protokoll gegeben.

Kernthemen waren die aktuelle Auswirkung der Corona-Situation, der Fragenkatalog und die Planung der zukünftigen Themen für 2022.

Herr Marquardt berichtet über die eingeschränkte Erreichbarkeit des Allgemeinen Sozialen Dienstes. Man ist hier aber bereits lösungsorientiert mit dem Fachdienst Jugend ins Gespräch gekommen. Des Weiteren begrüßen die Träger und Herr Klinkenberg, dass die jährlichen Trägergespräche wieder aufgenommen werden sollen.

Es ist zu erwarten, dass der Bedingungsrahmen für die Hilfen zur Erziehung in der Landeshauptstadt Schwerin bis zur Jahresmitte abgeschlossen sein wird. Die AG HZE könnte sich eine Sondersitzung im Mai vorstellen, um diesen den Mitgliedern ausführlich vorzustellen.

Die nächste Sitzung findet am 04.03.2022 statt.

zu 8 Mitteilung der AG Kita

Bemerkungen:

Herr Mielke berichtet über die Sitzung der AG Kita vom 26.01.2022.

Eins der Kernthemen für 2022 ist die Kooperationsvereinbarung zwischen Kindertagesstätten und Kindertagespflegepersonen. Für einen effektiveren Austausch wurde dafür eine Redaktionsgruppe gebildet. Über die ersten Ergebnisse wird in der kommenden Sitzung des Jugendhilfeausschusses berichtet.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie sind in den Kitas und Tagespflegen deutlich zu spüren.

Die Öffnungszeiten aufrecht zu erhalten, gestaltet sich schwierig, man ist aber bemüht, die Betreuung der Kinder weiterhin sicherzustellen. Dies gelingt auch durch die gute Zusammenarbeit mit den Eltern.

Weitere Vorhaben für das 1. Halbjahr 2022 sind die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung vor Schulen und Kitas und das Thema Refood.

zu 9 Sonstiges

Bemerkungen:

Keine weiteren Themen.

gez. Wolfgang Block

Vorsitzende/r

gez. Susanne Kroll
Verena Scholz

Protokollführer/in